

HOPE BASE



FAQ

Was ist HOPE BASE?

HOPE BASE ist ein Ort, an dem Aktivitäten und Aktionen für Menschen mit Seltener Erkrankung zusammenlaufen. Privatpersonen, Vereine und Unternehmen können hier Aktivitäten planen, sie mit anderen teilen und so andere zum Mitmachen einladen.

Warum HOPE BASE?

Menschen mit Seltener Erkrankung verdienen unsere Unterstützung, denn selten bedeutet häufig: Wenig Therapiemöglichkeiten, wenig Forschung und eine ungenügende Unterstützung der einzelnen Patientengruppen durch die Öffentlichkeit. Mit unserem Motto: „Du bist nicht allein!“ zeigen wir den Betroffenen unser Engagement. Da sich hier Menschen für alle Seltenen einsetzen, wird es hoffentlich niemals still auf der HOPE BASE.

Wir möchten auf der HOPE BASE eine Patientengruppe unterstützen, die im Alltag große Herausforderungen bewältigen muss und die bisher ungenügend in der Öffentlichkeit vertreten wird.

Die Ziele von HOPE BASE sind:



Mehr Öffentlichkeit und Spenden zu generieren, dadurch, dass an einem Ort alle Aktivitäten zusammenlaufen



Menschen mit Seltener Erkrankung aufzumuntern und ihnen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind



Gesunden und kranken Menschen zu ermöglichen, sich sozial zu engagieren



Das Wissen in der Bevölkerung zu Seltenen Erkrankungen zu erhöhen und Betroffenen eine Lobby einzuräumen



Wie starte ich eine Aktion auf der HOPE BASE?

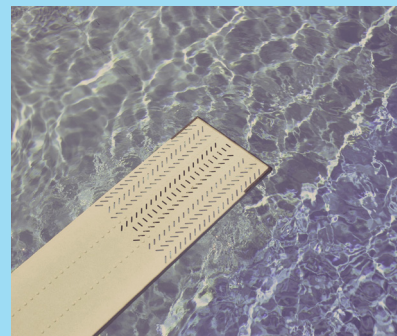
Jede HOPE BASE Aktion startet mit einer Idee. Was möchtest Du tun? Bist Du alleine oder planst Deine Aktion mit anderen? Kannst Du/könnt Ihr wandern, backen, singen, Theater spielen, basteln, nähen, laufen, malen?? Wann findet die Aktion statt und wie bindet man andere ein? Schau Dir andere HOPE BASE-Aktionen an und lass Dich inspirieren! Stelle dann Deine Aktion online ein und teile sie mit anderen.

Beispiele für Hope-Base-Aktionen



Ihr habt die Idee Eure Freundin Ulla zu überraschen, die an Mukoviszidose leidet. Ihr möchtet vielleicht 10 Heißluftballons kaufen, diese mit einer persönlichen Nachricht versehen und an einem prominenten Ort steigen lassen. Ihr dokumentiert die Aktion mit einem kurzen Film oder einem Foto und ladet sie auf HOPE BASE hoch. Nach Freigabe könnt Ihr sie mit Freunden, Bekannten und natürlich auch mit Ulla teilen.

Nehmt an, Ihr habt Höhenangst, würdet Euch aber für Euren Freund Ben auf einen 10-Meter-Sprungturm wagen. Ihr ladet Freunde und Bekannte ein, Euren Sprung live im örtlichen Freibad zu verfolgen und für Euren Sprung einen Betrag X an einen Verein zu überweisen, der Bens Krankheit unterstützt. Am Tag des Events bittet Ihr einen Freund Euren Sprung zu filmen. Nachträglich ladet Ihr diesen Film und Eure Aktion auf der HOPE BASE Plattform hoch und ladet andere ein, es Euch gleich zu tun.



Oder Ihr organisiert einen Backevent für die Seltenen. Ladet Freunde zu Euch nach Hause ein, sammelt gemeinsam Spenden und backt seltene und originelle Plätzchen. Neben dem Spaß und der gesammelten Spenden hat dein Backevent den angenehmen Nebeneffekt, dass ihr leckere Kekse auf dem Tisch habt.

Generelle Tipps für HOPE BASE-Aktionen:

Den Ideen für weitere Aktionen sind keine Grenzen gesetzt. Denkt daran, dass Bilder oft mehr sagen als tausend Worte und setzt auf jeden Fall Bild- oder Videomaterial ein. Hierbei müssen natürlich keine Personen sichtbar oder erkennbar sein, wenn Ihr dies nicht mögt. Auch kann es helfen, sich kreativ auszutoben. Dies erhöht das Interesse an Eurer Aktion. Solltet Ihr über ein besonderes Talent verfügen, nutzt es: Habt Ihr ein tolles Kunstwerk gestaltet? Teilt es. Könnt Ihr singen? Trällert ein Lied, um eine Person aufzumuntern oder schreibt einen eigenen Song ...